

Ende Oktober dieses Jahres wird erscheinen:

Gerhard Uhde
Königin aus Holz

Roman

Geheftet RM 2.60, in Ganzleinen gebunden RM 3.80

Ⓜ

Der Roman erzählt das Schicksal eines deutschen Museumsleiters, der vom Wege seiner künstlerischen Erkenntnisse abirrte, weil er die Fühlung mit den schöpferischen Kräften der Natur und des Lebens verlor. Er verkörpert so gewissermaßen das Erleben seines ganzen Volkes in den letzten Jahrzehnten. Er schreibt: „Ich bekenne mich ganz und gar zu meinem Schicksal und besahe, daß der Wille meines Volkes mir meine Lage klar erkennen half. Der Zusammenbruch meines Lebens wurde die Ursache für die Wirkung. Nun bin ich an einem neuen Beginne und erkenne, daß die Geschichte meines Volkes den Beweis ihrer Notwendigkeit an mir erbracht hat. Ein neuer Weg in erweitertem Raume liegt vor mir.“

Seine Rettung erfolgt durch einen bäuerlichen Künstler, der in ländlicher Stille nur seinem Werk und seiner Bestimmung lebt und selbst fast zur Natur geworden ist. Zum Symbol dieses Rettungswerkes wird ein Werk des Schnitzers, eine Königin aus Holz, die in den Besitz des Suchenden übergeht und ihm Halt und Sicherheit wiedergibt.

Dieses erste größere Werk des noch jugendlichen Verfassers ist in schöner künstlerischer Sprache geschrieben und hat sicher der heutigen Zeit etwas zu sagen.

In unseren Kommissionsverlag sind am 1. Oktober 1937 übergegangen:

1. Blätter für Württembergische Familienkunde.
2. Grundlagen der genealogischen Quellenkunde Württembergs. Wie kommen wir weiter? Zwei Vorträge von Dr. W. Pfeilsticker u. Stadtpfarrer J. Rieber
3. Die Bildnisammlung der Universität Tübingen 1477–1927
von Ministerialrat R. Scholl
4. Konrad Vaut, Der Vogt von Cannstatt, von Richard Lauxmann
5. Der Reformator Matthäus Alber und sein Geschlecht
von Pfarrer A. Kentschler
6. Nachtrag zu F. F. Fabers Württembergischen Familienstiftungen. 1. Heft

Alle herausgegeben vom Verein für Württembergische Familienkunde, Stuttgart

Preisverzeichnisse kostenlos